WP-5-489-1 Demokratie in der offenen Gesellschaft

Antragsteller*in: KV Münster
Beschlussdatum: 24.11.2021

Text

Von Zeile 489 bis 491 einfügen:
Engagement von zivilen Seenotretter*innen. Sie springen dort ein und retten Menschenleben, wo die Institutionen der Europäischen Union versagen. Wir setzen uns darüber hinaus auch für die Wiedereinführung einer staatlichen Seenotrettung auf dem Mittelmeer ein. Wir stehen an der Seite der zahlreichen Kommunen in NRW, die Geflüchteten in Not einen

Begründung

Das Bekenntnis zur zivilen Seenotrettung ist wichtig und sinnvoll, aber diese kann nicht ausreichen und tut es de facto auch nicht, wie wir an die seit Jahren hohen Todeszahlen - besonders im Mittelmeer - sehen. Wir können uns nicht nur auf NGOs verlassen, weil diese oft zu wenige Kapazitäten haben und das auf jeden Fall auch nicht deren Aufgabe ist. Eigentlich waren sie nur temporäre Lückenfüller. Für die Seenotrettung sind - auch rechtlich gesehen - die Staaten verantwortlich. Deswegen sollten wir uns klar dazu bekennen, dass staatliche Seenotrettung notwendig ist, besonders im Hinblick auf die seit Jahren andauernde Abwesenheit einer solchen und weil eine staatlich organisierte Seenotrettung weitere Tote verhindern kann. Die EU-Staaten dürfen sich nicht weiter hinter der zivilen Seenotrettung verstecken, sondern müssen auch selbst wieder aktiv ihrer Pflicht zur Seenotrettung nachkommen. Wir sollten uns für eine Wiedereinführung einer staatlichen Seenotrettung auf dem Mittelmeer einsetzen. Selbst wenn das Land NRW dies nicht alleine entscheiden kann, sind wir doch dazu verpflichtet, uns zu positionieren und die richtigen Weichen zu stellen.